

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Musterverzeichnis .....	21
Abkürzungsverzeichnis .....	25
Literaturverzeichnis Kommentare/Lehrbücher .....	31
<b>§ 1 Allgemeines .....</b>	<b>33</b>
A. Gesetzliche Grundlagen für die Abrechnung von Familiensachen .....	33
I. Übersicht .....	33
II. Das FamFG .....	33
1. Einführung .....	33
2. Begriffe im FamFG .....	35
III. Das FamGKG .....	41
1. Inkrafttreten .....	41
2. Inhaltsübersicht .....	41
3. Das Kostenverzeichnis .....	43
4. Übersichtstabelle wichtige Gerichtskosten in Familiensachen .....	44
IV. Das RVG .....	46
1. Allgemeines .....	46
2. Gesetzesteil .....	46
3. Vergütungsverzeichnis .....	47
4. Vorbemerkungen .....	47
5. Vergütungsverzeichnis-Nummern .....	48
6. Anmerkungen .....	48
V. GNotKG .....	50
B. Übergangsvorschriften zum 1.8.2013 (2. KostRMoG) .....	50
I. Allgemeines .....	50
II. Unbedingter Auftrag .....	51
III. Gerichtliche Bestellung oder Beiordnung .....	52
IV. Einlegung eines Rechtsmittels .....	53
V. Mehrere Gegenstände .....	54
VI. Beratung .....	54
VII. Abtrennung .....	54
VIII. Gebührenrecht und Verfahrenswert .....	54
C. Grundlagen der anwaltslichen Vergütungsrechnung .....	55
I. Abgeltungsbereich des RVG .....	55
II. Gebührenarten .....	55
1. Wertgebühren .....	56
2. Rahmengebühren .....	56
a) § 14 RVG .....	56
b) Kriterien zur Ausübung des Ermessens .....	56
c) Nachliquidation .....	57
3. Festgebühren .....	57
4. Höhe der Vergütung .....	57
III. Vergütung für Tätigkeiten von Vertretern des RA .....	57
IV. Mehrere Rechtsanwälte .....	58
V. Der erteilte Auftrag .....	59

VI.	Geschäftsführung ohne Auftrag .....	59
VII.	Fälligkeit, Hemmung der Verjährung .....	60
VIII.	Vorschuss .....	60
IX.	Berechnung .....	61
X.	Kostenfestsetzung gem. § 11 RVG und Gebührenklage .....	61
<b>§ 2</b>	<b>Gerichtskosten und Wertermittlung in Familiensachen .....</b>	<b>63</b>
A.	Grundsätze .....	63
I.	Allgemeines .....	63
II.	Hinweispflicht zur Abrechnung nach Gegenstandswert .....	63
III.	Wertgebühren .....	65
IV.	Geltungsbereich des FamGKG .....	65
V.	Verfahrenswert statt Streitwert .....	66
B.	Gerichtskosten in Familiensachen .....	67
I.	Fälligkeit und Kostenschuldner nach FamGKG .....	67
1.	Fälligkeit der Gerichtskosten .....	67
2.	Kostenschuldner .....	70
II.	Gebührentabelle und Kostenverzeichnis nach FamGKG .....	75
1.	Gebührentabelle .....	75
2.	Auszüge aus dem Kostenverzeichnis des FamGKG .....	76
C.	Berechnung des Gegenstandswertes .....	82
I.	Addition mehrerer Gegenstände .....	83
II.	Wertbegrenzung .....	83
III.	Verweis auf das FamGKG .....	83
IV.	Vertragsentwürfe .....	84
1.	Erstellung eines Ehevertrags .....	84
2.	Erstellung eines Erbvertrags .....	89
3.	Ehevertrag in Verbindung mit einem Erbvertrag .....	92
4.	Annahme als Kind .....	92
V.	Allgemeine Wertvorschriften des FamGKG .....	93
1.	Grundsatz der Wertberechnung, § 33 FamGKG .....	93
2.	Zeitpunkt der Wertberechnung, § 34 FamGKG .....	94
3.	Bezifferte Geldforderungen, § 35 FamGKG .....	95
4.	Genehmigung einer Erklärung oder deren Ersetzung, § 36 FamGKG .....	96
5.	Nebenforderungen, § 37 FamGKG .....	98
6.	Stufenantrag, § 38 FamGKG .....	99
a)	Allgemeine Ausführungen .....	99
b)	Auskunftsansprüche im Versorgungsausgleichsverfahren .....	100
c)	Auskunftsansprüche in Kindschaftssachen .....	100
d)	Auskunftsansprüche in Güterrechts- und Unterhaltssachen .....	100
e)	Wechselseitige Auskunftsansprüche .....	101
f)	Der „steckengebliebene“ Stufenantrag .....	101
g)	Auskunftsanspruch im Beschwerdeverfahren .....	105
h)	Erweiterung des Stufenantrags .....	105
7.	Antrag und Widerantrag, Aufrechnung etc., § 39 FamGKG .....	105
8.	Rechtsmittelverfahren, § 40 FamGKG .....	108
9.	Auffangwert, § 42 FamGKG .....	111

VI.	Bewertung der Ehe- und Lebenspartnerschaftssache .....	113
1.	Gesetzliche Grundlage .....	113
2.	Bewertungskriterien .....	113
a)	Umstände des Einzelfalls .....	114
b)	Umfang .....	115
c)	Bedeutung der Sache .....	115
d)	Ermessen .....	115
e)	Einkommensverhältnisse .....	116
f)	Vermögensverhältnisse .....	123
g)	Bewertung bei Verfahrenskostenhilfe .....	126
h)	Berechnungsbeispiel .....	127
3.	Mindest- und Höchstwert .....	128
4.	Eheaufhebung und Ehescheidung .....	128
5.	Wechselseitige Scheidungsanträge .....	128
6.	Anwendung ausländischen Rechts .....	128
VII.	Unterhaltsansprüche .....	129
1.	Gesetzliche Grundlage .....	129
2.	Berechnung des Verfahrenswertes bei Unterhaltsansprüchen .....	129
3.	Unterhalt für weniger als 1 Jahr .....	131
4.	Unterhalt nach §§ 1612a–1612c BGB .....	131
5.	Teilweise freiwillige Leistungen .....	132
6.	Stufenantrag, § 38 FamGKG .....	133
7.	Fällige Beträge, § 51 Abs. 2 FamGKG .....	134
a)	Bei Antragseinreichung fällige Beträge .....	134
b)	Antragserweiterung .....	135
c)	VKH-Antrag .....	137
8.	Trennungsunterhalt .....	137
9.	Umwandlung des statisch titulierten Unterhalts .....	139
10.	Kapitalabfindung .....	140
11.	Unterhaltsverzicht .....	141
12.	Wertsicherungsklausel .....	142
13.	Einstweilige Anordnung .....	142
14.	Androhung der Zwangsvollstreckung .....	142
15.	Vertragliche Unterhaltsansprüche .....	143
16.	Unterhaltssachen – Kindergeld .....	144
17.	Mehrere Unterhaltsgläubiger .....	144
18.	Kindergeldauszahlung an unterhaltsberechtigtes Kind .....	145
19.	Abänderungsanträge .....	145
20.	Rückforderung zu viel gezahlter Unterhaltsbeträge .....	145
VIII.	Kindschaftssachen, § 45 Abs. 1 FamGKG .....	146
1.	Grundlegende gesetzliche Regelung .....	146
2.	Mehrere Kinder .....	146
3.	Anhebung des Wertes bei erhöhtem Aufwand .....	147
4.	Herabsetzung .....	148
5.	Teilregelungen .....	149
6.	Mehrere Gegenstände .....	149
7.	Vergleich über Umgangsrecht im Scheidungsverfahren .....	150
IX.	Übrige Kindschaftssachen, § 46 FamGKG .....	150

X.	Abstammungssachen, § 47 FamGKG .....	151
XI.	Ehewohnungs- und Haushaltssachen, § 48 FamGKG .....	151
XII.	Gewaltschutzzsachen, § 49 FamGKG .....	153
1.	Allgemeines zum GewSchG .....	153
2.	Verfahren nach § 1 GewSchG .....	154
3.	Verfahren nach § 2 GewSchG .....	155
4.	Bewertung der Verfahren nach GewSchG .....	155
5.	Mehrere Gegenstände nach § 1 und § 2 GewSchG .....	156
6.	Vertretung mehrerer Auftraggeber .....	156
XIII.	Versorgungsausgleichssachen, § 50 FamGKG .....	156
1.	Gesetzliche Grundlage .....	156
2.	Gesetzgebungsverfahren .....	157
3.	Kein Abzug von Freibeträgen .....	158
4.	Abänderung des Werts gem. § 50 Abs. 3 FamGKG .....	158
5.	Zeitpunkt der Wertberechnung .....	159
6.	Beispielrechnungen .....	160
7.	Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	161
8.	Anzahl der zu bewertenden Anrechte .....	162
a)	Wille des Gesetzgebers .....	162
b)	Berücksichtigung aller verfahrensgegenständlichen Anrechte .....	162
c)	Keine Herabsetzung des Werts bei Absehen von Ausgleich .....	164
d)	Ost- und Westanrechte .....	165
9.	Rechtsmittelverfahren .....	165
10.	Abänderungsverfahren .....	165
11.	Berichtigung der Wertfestsetzung .....	165
12.	Übergangsrecht .....	166
XIV.	Verbundverfahren, § 44 FamGKG .....	166
XV.	Güterrechtssachen, §§ 35 und 52 FamGKG .....	169
1.	Übertragung von Vermögensgegenständen/Stundung des Ausgleichs- anspruchs .....	169
2.	Forderung eines Geldbetrags .....	170
3.	Hoher Zugewinnausgleich .....	170
4.	Niedriger Zugewinnausgleich trotz hoher Vermögenswerte .....	170
5.	Antrag und Widerantrag bei Zugewinn .....	171
6.	Stufenantrag .....	172
7.	Stundung der Ausgleichsforderung/Übertragung von Vermögens- gegenständen .....	172
XVI.	Einstweilige Anordnungen, § 41 FamGKG .....	172
1.	Gesetzgebungsverfahren .....	172
2.	Übersicht .....	174
3.	Rechtsprechung .....	175
4.	Verfahrenswert bei Verfahrenskostenvorschuss .....	178
XVII.	VKH-Prüfungsverfahren .....	179
XVIII.	Beschwerde gegen die Wertfestsetzung .....	180
1.	Angabe des Wertes .....	180
2.	Beschwerde gegen die Wertfestsetzung .....	180
3.	Beschwerde gegen die Wertfestsetzung für die Anwaltsgebühren .....	181

<b>§ 3 Vergütungsvereinbarungen</b>	183
A. Notwendigkeit zum Abschluss einer Vergütungsvereinbarung	183
I. Gesetzliche Vergütung zu niedrig	183
II. Freigabe des Beratungsbereichs	183
III. Gesetzliche Vergütung ist zu hoch	184
B. Vergütungsvereinbarungen für Vertretungen	184
I. Grundsätzliches	184
1. Gebührenunterschreitungsverbot	184
2. Verbot der Übernahme von Kosten durch RA	185
3. Grundsätzliches zum Erfolgshonorar	185
a) Entscheidung des BVerfG als Grundlage	185
b) Neuregelung zum Erfolgshonorar seit dem 1.7.2008	186
4. Zeitpunkt des Abschlusses	186
II. Vergütings- oder Gebührenvereinbarungen?	187
1. Gebührenvereinbarung für Beratungstätigkeit	187
2. Abgrenzung zur Vergütungsvereinbarung	188
III. Vergütungsvereinbarungen	189
1. Vorschriften zur Vergütungsvereinbarung im RVG	189
2. § 3a RVG – Grundsätze	190
a) § 3a RVG – gesetzliche Vorschrift	190
b) Textform statt Schriftform	190
c) Beweislast	195
d) Bezeichnung der Vergütungsvereinbarung	196
e) Andere Vereinbarungen/Vollmacht	197
f) Hinweispflicht auf begrenzte Kostenerstattung	199
g) Gebührenvereinbarung nach § 34 RVG	200
h) Vergütungsvereinbarung und VKH	200
i) Formvorschriften bei Schuldbeitritt	201
3. § 4 RVG „Erfolgsunabhängige Vergütung“	202
4. § 4a RVG „Erfolgshonorar“	203
a) Gesetzliche Bestimmung – § 4a RVG	203
b) Ausnahme vom Erfolgshonorarverbot	203
c) Begriff der „verständigen Betrachtung“	204
d) Vertragspartei	205
e) Bedingung für den Abschluss einer erlaubten Erfolgsvergütung	205
f) Die Frage des angemessenen Zuschlags	206
g) Hinweispflichten bei Vereinbarung eines Erfolgshonorars	206
h) Angabe von Gründen für den Abschluss des Erfolgshonorars	207
i) Hinweis zur begrenzten Erstattungspflicht	207
5. Erfolgshonorar und VKH und/oder Beratungshilfe	208
6. Kein Erfolgshonorar: Nachlassverteilung – prozentualer Anteil	208
IV. § 4b RVG „Fehlerhafte Vergütungsvereinbarung“	209
1. Gesetzliche Bestimmung	209
2. Obergrenze des Vergütungsanspruchs	209
3. Rückforderungsanspruch bei Nichteinhaltung der Formvorschriften?	210
V. Geschäftsgebühr und Stundensatzvereinbarungen	211
1. Erstattungsfähigkeit eines Zeithonorars für vorprozessuale Tätigkeit?	211
2. Anrechnung der fiktiven Geschäftsgebühr (Vergabeverfahren)	212

3. Anrechnung der fiktiven Geschäftsgebühr (Honorarvereinbarung) .....	213
<b>VI. Höhe der vereinbarten Vergütung .....</b>	<b>215</b>
1. Grundsatz .....	215
2. Rechtsprechung zur Gebührenhöhe .....	215
3. Das sittenwidrig zu hohe Honorar .....	217
<b>VII. Abrechnung nach Vergütungsvereinbarung ist keine Gebührenüberhebung .....</b>	<b>223</b>
<b>VIII. Tipps für Vereinbarungen .....</b>	<b>223</b>
1. Ausgestaltung der vereinbarten Vergütung .....	223
2. „Kreative“ aber zulässige Vereinbarungen .....	224
a) Einarbeitungspauschale .....	224
b) Zusatzbetrag für die Wahrnehmung einer „Erledigungsbesprechung“ .....	224
c) Bestimmung eines höheren (fiktiven) Gegenstandswerts .....	224
d) Ausschluss des § 14 RVG .....	225
e) Reisekosten .....	225
f) Konkretisierung der Abrechnung nach RVG .....	225
g) Abrechnung individueller gebührenrechtlicher Angelegenheiten .....	225
h) Vereinbarung eines Fälligkeitszeitpunkts .....	225
i) Regelung künftiger Vermögenswerte bei Abschluss eines Ehevertrags .....	226
<b>IX. Anforderungen an Abrechnung und Time-Sheets .....</b>	<b>226</b>
1. Abrechnung nach § 10 RVG erforderlich .....	226
2. Anforderungen an Time-Sheets .....	227
3. Individuelle Bearbeitungszeit .....	230
4. Zeittaktklauseln .....	230
<b>X. Kündigung des Mandats bei Vergütungsvereinbarung .....</b>	<b>232</b>
<b>XI. Übergang vom Stundensatz zu RVG-Vergütung .....</b>	<b>232</b>
<b>XII. Verfahrensbeschwerde zulässig? .....</b>	<b>233</b>
<b>XIII. Sicherung der anwaltlichen Honoraransprüche .....</b>	<b>234</b>
<b>XIV. Vergütungsbarometer .....</b>	<b>234</b>
 <b>§ 4 Vergütung in Familiensachen .....</b>	<b>235</b>
<b>A. Definition der Angelegenheit und des Gegenstands .....</b>	<b>235</b>
I. Einmaligkeit der Gebühren .....	235
II. Dieselbe Angelegenheit .....	235
1. Allgemeines .....	235
2. Einzelfälle – Rechtsprechung .....	241
III. Verschiedene und besondere Angelegenheiten .....	243
1. Allgemeines .....	243
2. Einzelfälle .....	243
IV. Einstweilige Anordnungen als eigene gebührenrechtliche Angelegenheiten .....	244
V. Abtrennung aus dem Verbund .....	244
VI. Einbeziehung einer selbstständigen Familiensache in den Verbund .....	247
<b>B. Beratung/Gutachten/Mediation .....</b>	<b>248</b>
I. Gebührenvereinbarungen für eine Beratung .....	248
1. § 34 RVG – Inhalt .....	248
2. Folgen der fehlenden Vereinbarung .....	249
3. „Die übliche Vergütung“ .....	249
4. Beschränkung für Verbraucher .....	251
5. Tätigkeitsumfang entscheidend .....	251

6. Ende der ersten Beratung .....	251
7. Abgrenzung Beratung zur Geschäftsgebühr .....	252
8. Auslagen neben der Erstberatungsgebühr? .....	253
9. Weitergehende oder schriftliche Beratung .....	254
II. Anrechnung bei weitergehender Tätigkeit .....	254
III. Beratung in einer strafrechtlichen Angelegenheit .....	257
IV. Gutachten .....	258
V. Mediation .....	258
<b>C. Außergerichtliche Tätigkeit .....</b>	<b>259</b>
I. Prüfung der Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels .....	259
1. Prüfung der Erfolgsaussichten ohne Gutachten .....	259
2. Anrechnungsvorschrift .....	260
3. Keine VKH für die Prüfung der Erfolgsaussichten .....	262
4. Prüfung der Erfolgsaussichten mit Gutachten .....	263
II. Geschäftsgebühr .....	264
1. Grundsätzliches .....	264
2. Begrenzung auf eine 1,3 Regelgebühr .....	265
III. Zur Bemessung der Geschäftsgebühr .....	269
1. Umfang der anwaltlichen Tätigkeit .....	269
a) Zeitlicher Aufwand .....	269
b) Die Hommerich-Studie .....	271
c) Geringerer Umfang aufgrund von Spezialkenntnissen? .....	274
2. Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit .....	274
a) Rechtliche Schwierigkeit .....	274
b) Tatsächliche Schwierigkeit .....	274
c) Reduktion Schwierigkeit beim Fachanwalt für Familienrecht? .....	275
d) Arbeitshilfe: Checkliste zu Umfang und/oder Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit .....	275
IV. Anrechnung der Geschäftsgebühr .....	277
1. Vorbemerkung 3 Abs. 4 VV RVG .....	277
2. Voraussetzungen der Anrechnung .....	277
3. Anrechnung bei Gegenstandsidentität und Gegenstandsungleichheit .....	277
4. Ist die Auslagenpauschale anzurechnen? .....	281
5. Anrechnung bei Erhöhung .....	281
6. Anrechnung auch auf eine 0,8 Verfahrensgebühr .....	282
7. Anrechnung bei späterem Anfall einer Differenzverfahrensgebühr .....	283
8. Anrechnung bei mehreren Geschäftsgebühren aus Einzelwerten .....	286
9. Anrechnung im Kostenfestsetzungsverfahren und § 15a RVG .....	288
a) Allgemeines .....	288
b) Anwendbarkeit auf sog. „Altfälle“? .....	289
10. Anrechnung bei späterer Verfahrenskostenhilfe (VKH) – § 55 RVG .....	289
V. Freistellungs- oder Zahlungsanspruch? .....	294
VI. Haupt- oder Nebenforderung? .....	295
VII. Erstattungsfähigkeit der Geschäftsgebühr .....	296
1. Prozessualer oder materiell-rechtlicher Anspruch? .....	296
2. Materiell-rechtlicher Anspruch .....	297
3. Abwehr unberechtigter Ansprüche .....	298
<b>D. Allgemeine Gebühren .....</b>	<b>300</b>
I. Geltungsbereich .....	300

<b>II. Einigungsgebühr .....</b>	<b>300</b>
1. Voraussetzungen für das Entstehen der Einigungsgebühr .....	300
a) Kein gegenseitiges Nachgeben erforderlich .....	301
b) Streit oder Ungewissheit über ein Rechtsverhältnis .....	301
c) Anerkenntnis oder Verzicht .....	301
d) Aufschiebende Bedingung/Widerruf – Vereinbarung „für den Fall der Scheidung“ .....	302
e) Ursächliche Mitwirkung an Verhandlungen .....	303
f) Keine Einigungsgebühr aus dem Wert der Ehesache .....	304
g) Der gerichtlich gebilligte Vergleich nach § 156 FamFG .....	304
h) Abänderung/Überprüfung einer Entscheidung/eines Vergleichs § 166 FamFG .....	305
2. Höhe der Einigungsgebühr .....	306
3. Einigungsgebühr aus Wert des Sorgerechts? .....	307
4. Einigungsgebühr bei vorübergehender Regelung zum Umgangsrecht? .....	310
5. Versorgungsausgleich – Verzicht .....	311
6. Unterhalt – Verzicht .....	313
7. Nicht rechtshängige Ansprüche .....	313
8. Antragsrücknahme und Anerkenntnis .....	315
9. Einigung im VKH-Verfahren/Erstreckung der Beiordnung nach § 48 Abs. 3 RVG .....	315
a) Allgemeines .....	315
b) Historie .....	316
c) Erstreckung der Beiordnung auf eine Einigung nach § 48 Abs. 3 RVG .....	317
d) Erstreckung der Beiordnung auf eine Einigung auch außerhalb § 48 Abs. 3 RVG? .....	320
e) VKH-Antrag für ein isoliertes Verfahren – VKH noch nicht bewilligt .....	321
f) Unbedingter Verfahrensauftrag mit VKH-Antrag .....	324
10. Anfechtung der Vereinbarung .....	324
11. Hauptsachevergleich im einstweiligen Anordnungsverfahren .....	325
12. Gegenstandswert .....	329
<b>III. Erhöhung bei mehreren Auftraggebern .....</b>	<b>330</b>
1. Grundsätzliches .....	330
2. Erhöhungsfaktor .....	331
3. Derselbe Gegenstand .....	331
4. Anrechnung bei Erhöhung .....	331
<b>IV. Aussöhnungsgebühr .....</b>	<b>331</b>
1. Aussöhnungsgebühr statt Einigungsgebühr .....	332
2. Ernsthafter Wille .....	332
3. Fortsetzung der Ehe .....	332
4. Mitwirkung des Rechtsanwalts .....	333
5. Gegenstandswert .....	334
6. Verfahrenskostenhilfe .....	334
7. Betriebsgebühr neben Aussöhnungsgebühr .....	334
8. Terminsgebühr neben Aussöhnungsgebühr .....	336
<b>V. Hebegebühr .....</b>	<b>336</b>
1. Weiterleitung von Geldern .....	336
2. Gesetzestext .....	337
3. Verrechnung mit Fremdgeldern .....	337

4. Hinweispflicht zur Hebegebühr .....	338
5. Erstattungsfähigkeit der Hebegebühr .....	338
<b>VI. Zusatzgebühr für besonders umfangreiche Beweisaufnahmen .....</b>	<b>338</b>
<b>E. Gerichtliche Vertretung .....</b>	<b>339</b>
I. Verfahrensgebühr Nr. 3100 VV RVG .....	339
1. Allgemeines .....	339
2. Voraussetzungen .....	340
3. Zustimmung zum Scheidungsantrag .....	341
4. Anrechnungsvorschriften zur Verfahrensgebühr .....	341
a) Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger .....	341
b) Vermittlungsverfahren nach § 165 FamFG .....	342
5. Der Rechtsmittelverzicht – Fluranwalt .....	344
II. Vorzeitige Beendigung, 1. Instanz .....	347
1. Verfahrensauftrag .....	347
2. Drei Arten der vorzeitigen Beendigung .....	347
3. Vorzeitige Beendigung, Nr. 3101 Nr. 1 VV RVG .....	347
a) Allgemeine Voraussetzungen .....	347
b) Anzeige der Verteidigungsabsicht .....	349
4. Vorzeitige Beendigung, Nr. 3101 Nr. 2 VV RVG (Differenzverfahrensgebühr). ....	350
a) Voraussetzungen für die Entstehung .....	350
b) Kein Wegfall der Differenzverfahrensgebühr bei Widerruf .....	351
c) Einigung auch über parallel anhängige Ansprüche .....	352
5. Verfahrensgebühr Nr. 3101 Nr. 3 VV RVG .....	354
6. Anwendung von § 15 Abs. 3 RVG .....	356
III. Terminsgebühr, 1. Instanz .....	358
1. Allgemeines .....	358
2. Reduzierte Terminsgebühr 0,5 nach Nr. 3105 VV RVG – Säumnisverfahren ..	360
3. Haftungsfalle Versäumnisbeschluss? .....	365
4. Schriftliches Verfahren .....	367
5. Terminsgebühr aus Kostenwert/Erlidigungserklärung .....	369
6. Antragsrücknahme .....	371
7. Teilnahme am Ortstermin .....	371
8. Mitwirken an Besprechungen .....	372
a) Vorbemerkung 3 Abs. 3 VV RVG .....	372
b) Unbedingter Verfahrensauftrag erforderlich, aber auch ausreichend .....	372
c) Bereitschaft zur Besprechung .....	375
d) Besprechungen mit dem Steuerberater .....	377
e) Einmaligkeitsgrundsatz .....	377
9. Terminsgebühr in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit .....	378
10. Keine Terminsgebühr, wenn „lediglich“ protokolliert wird? .....	379
11. Anrechnungsvorschrift Abs. 2 der Anm. zu Nr. 3104 VV .....	380
<b>IV. Zusatzgebühr für besonders umfangreiche Beweisaufnahmen .....</b>	<b>380</b>
<b>V. Abrechnung der Scheidungsvereinbarung .....</b>	<b>382</b>
1. Auftragserteilung entscheidend .....	382
2. Gerichtlicher Auftrag .....	383
3. Auftrag zur notariellen Beurkundung .....	387
4. Beratung, außergerichtliche Vertretung und teilweise gerichtliche Vertretung ..	388
<b>VI. Der Unterbevollmächtigte .....</b>	<b>390</b>

VII.	Verweisung/Zurückverweisung .....	392
1.	Grundlagen .....	392
2.	Verweisung .....	392
3.	Zurückverweisung .....	393
a)	Geltungsbereich .....	393
b)	Gebühren .....	394
VIII.	Verfahrensarten .....	397
1.	Verbund von Scheidungs- und Folgesachen .....	397
2.	Abtrennung einer Folgesache aus dem Verbund .....	399
3.	Einbeziehung isolierter Verfahren in den Verbund .....	401
4.	Isolierte Verfahren .....	401
5.	Teilnahme an Beratungsgesprächen .....	402
6.	Einstweilige Anordnungen .....	402
a)	Verfahrensablauf .....	402
b)	Gegenstandswert .....	406
c)	Vergütungsanspruch .....	407
7.	Rücknahme des Scheidungsantrags, § 141 FamFG .....	412
8.	Verfahren nach der Hausratsverordnung .....	412
IX.	Gebühren in Rechtsmittelverfahren .....	412
1.	Beschwerde und Rechtsbeschwerde – verfahrensrechtliche Darstellung .....	412
2.	Beschwerdeverfahren – Vergütungsanspruch .....	415
a)	Verfahrensgebühr im Beschwerdeverfahren .....	415
b)	Fristwährend eingelegte Beschwerde .....	417
c)	Mündliche Verhandlung .....	419
d)	Versäumnisbeschluss/Versäumnisentscheidung .....	420
3.	Rechtsbeschwerdeverfahren – Vergütung .....	420
4.	Verfahrensgebühr im Rechtsbeschwerdeverfahren .....	421
<b>§ 5 Auslagen .....</b>	<b>423</b>	
A. Grundsätzliches .....	423	
I.	Dokumentenpauschale .....	423
II.	Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen .....	425
III.	Fahrtkosten/Reisekosten .....	426
IV.	Tage- und Abwesenheitsgeld .....	426
V.	Sonstige Auslagen .....	426
VI.	Prämie für Haftpflichtversicherung .....	427
VII.	Umsatzsteuer .....	427
B. Besonderheiten bei VKH-Mandaten .....	427	
I.	Allgemeines .....	427
II.	Erstattung von Reisekosten des VKH-Anwalts .....	428
1.	Uneingeschränkte Beiordnung .....	428
2.	Beschränkung auf „ortsansässigen“ Anwalt .....	428
3.	Beiordnung zu den Bedingungen eines im Bezirk des Gerichts niedergelassenen Anwalts .....	429
4.	Beiordnung mit Beschränkung auf die Kosten eines Verkehrsanwalts .....	429
5.	Fiktive Reisekosten der Partei .....	430
III.	Neuregelung in § 50 RVG .....	430

<b>§ 6 Beratungshilfe .....</b>	433
A. Anspruchsgrundlagen .....	433
I. Gesetzliche Änderungen zum 1.1.2014 .....	433
II. Voraussetzungen für die Bewilligung .....	434
III. Zuständiges Gericht .....	435
IV. Vertretung erforderlich? .....	436
V. Erweiterung des Beratungspersonen-Kreises .....	436
VI. Neue Erklärungspflichten des Rechtssuchenden und Überprüfungsmöglichkeiten des Gerichts .....	437
VII. Zeitpunkt der Antragstellung .....	438
VIII. Aufhebungsmöglichkeiten bei Beratungshilfe .....	439
IX. Erinnerungsrecht gegen Aufhebung .....	440
X. Vergütungsanspruch bei Bewilligung und Aufhebung .....	440
B. Unzulänglichkeit der Beratungshilfegebühren .....	441
C. Beratungshilfe wird nicht bewilligt .....	442
D. Erstattungspflichtiger Gegner .....	443
E. Gebühren nach der Beratungshilfe .....	444
I. Beratungshilfegebühr .....	444
II. Begriff der Angelegenheit bei Beratungshilfe .....	444
III. Beratungsgebühr .....	450
IV. Geschäftsgebühr .....	451
V. Einigungsgebühr .....	451
VI. Erhöhung .....	452
VII. Fazit .....	452
<b>§ 7 Verfahrenskostenhilfe .....</b>	453
A. Grundsätzliches .....	453
I. FamFG und Verweis auf ZPO .....	453
II. Beiodnung eines Rechtsanwalts/einer Rechtsanwältin .....	453
1. Beiordnung eines Rechtsanwalts/einer Rechtsanwältin .....	453
2. Zeitpunkt der Bewilligung/Beiordnung .....	458
3. Beiordnung eines Rechtsanwalts mit Einschränkungen .....	459
4. Beiordnung in Einzelfällen .....	459
5. Beiordnung eines Notanwalts .....	462
6. Entpflichtung .....	463
7. Erstreckung der Beiordnung und Erstreckung der Bewilligung .....	464
III. Umfang der Bewilligung .....	464
IV. Bewilligungsvoraussetzungen .....	466
1. Allgemeines .....	466
2. Berechnung des einzusetzenden Einkommens und Vermögens .....	466
3. Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse .....	471
4. Bemessung der Ratenhöhe .....	472
5. VKH-Sperre .....	473
6. Mutwilligkeit .....	473
a) Allgemeine Ausführungen .....	473
b) Fehlende Stellungnahme im VKH-Prüfungsverfahren .....	474
c) Verspätetes Vorbringen .....	475
d) Scheinehe .....	475

e) Umgangsverfahren ohne Einbeziehung des Jugendamtes .....	476
f) Einzelfallentscheidungen .....	478
7. Hinreichende Aussicht auf Erfolg .....	479
V. Bewilligungsverfahren .....	480
VI. Änderung der Bewilligung und anlassbezogene Mitteilungspflichten .....	480
VII. Möglichkeiten der Aufhebung der Verfahrenskostenhilfebewilligung .....	482
VIII. Stellungnahmemöglichkeit des Antragsgegners .....	488
IX. Einzelfragen .....	489
1. Keine VKH bei Anspruch auf Verfahrenskostenvorschuss? .....	489
2. Gerichtskostenhaftung .....	490
a) Gesetzliche Grundlage .....	490
b) Rechtslage bis 31.7.2013 bei Vergleichsabschluss .....	490
c) Rechtslage seit dem 1.8.2013 .....	491
B. Vergütungsansprüche .....	492
I. Grundsätzliches .....	492
II. Vergütung für das Bewilligungsverfahren .....	493
III. Vergütung des beigeordneten Rechtsanwalts im Hauptsacheprozess .....	496
1. Vergütungsanspruch gegen die Staatskasse .....	496
2. Vergütungsanspruch gegen den unterlegenen Gegner .....	497
3. Geltendmachung von Differenz-Gebühren .....	498
4. Vorschussanforderung an Mandant .....	499
5. Weitere Vergütung nach § 50 RVG .....	500
6. Nur teilweise Bewilligung von VKH .....	504
7. Kostenquotelung .....	506
8. VKH für den Unterbevollmächtigten/Verkehrsanwalt – Reisekosten .....	507
9. Beschwerdeverfahren .....	510
10. Rückforderung bei Vermögensverbesserung .....	510
11. Aufhebung der VKH-Bewilligung .....	511
12. Mehrere Verfahren über die VKH .....	511
13. Ganz oder teilweise Auferlegung der Kosten .....	512
a) VKH-Mandant gewinnt; der Gegner hat die Kosten des Verfahrens zu tragen .....	512
b) VKH-Mandant verliert und hat die Kosten der Gegenseite zu tragen .....	512
c) VKH-Beteiligter obsiegt teilweise, Kostenentscheidung Antragssteller 1/5 Antragsgegnerin 4/5 der Kosten .....	512
14. Geschäftsgebühr und anschließende Verfahrenskostenhilfe .....	512
15. Terminsgebühr im Bewilligungsverfahren .....	512
<b>§ 8 Kostenerstattung nach dem FamFG .....</b>	515
A. Umfang der Kostenerstattungspflicht .....	515
B. Grundsatz der Kostenerstattungspflicht .....	515
C. Kostenerstattungspflicht bei Vergleich .....	517
D. Rechtsmittelkosten .....	517
E. Kostenfestsetzung .....	517
F. Kosten in Familiensachen .....	517
I. Kosten bei Eheaufhebung .....	518
II. Kosten in Scheidungs- und Folgesachen .....	518
III. Kosten bei Anfechtung der Vaterschaft .....	520

IV. Kosten in Unterhaltssachen .....	521
V. Beschwerde gegen Kostenentscheidung .....	522
<b>§ 9 Übersicht Abrechnung in Familiensachen .....</b>	<b>525</b>
<b>§ 10 Verfahrenswert- und Gebührentabellen .....</b>	<b>527</b>
I. Verfahrenswerttabelle als Diktathilfe .....	527
II. Gerichtskostentabelle zu § 28 FamGKG (Fassung seit 1.8.2013) .....	533
III. (Wahlanwalts-)Gebührentabelle zu § 13 RVG (Fassung seit 1.8.2013) .....	534
IV. (VKH-)Gebührentabelle zu § 49 RVG (Fassung seit 1.8.2013) .....	535
V. Gerichtskostentabelle zu § 28 FamGKG (Fassung bis 31.7.2013) .....	535
VI. (Wahlanwalts-)Gebührentabelle zu § 13 RVG (Fassung bis 31.7.2013) .....	536
VII. (VKH-)Gebührentabelle zu § 49 RVG (Fassung bis 31.7.2013) .....	536
<b>§ 11 Ehe zwischen gleichgeschlechtlichen Personen .....</b>	<b>537</b>
Benutzerhinweise zur CD-ROM .....	539
Stichwortverzeichnis .....	541